

STADT BOTE

Achtung – die Schule hat begonnen!



© Fotolia

S. 02 | Jaromer Markt
vom 7.–9. September

S. 15 | 6. Baltische Woche
28.09.–14.10.

S. 15 | Ostseewelle Party
am 25.08.2018



ÖFFNUNGSZEITEN IM RATHAUS

Di.: 9.00–12.00 Uhr / 13.30–17.30 Uhr
Do.: 13.30–15.30 Uhr

Stadtkasse

stadtkasse@bergen-auf-ruegen.de

Bürgeramt und Einwohnermeldeamt

einwohnermeldeamt@stadt-bergen-auf-ruegen.de

wohngeld@stadt-bergen-auf-ruegen.de

Mo. zusätzlich: 9–12 Uhr

Do. zusätzlich: 9–12 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung

Postadresse

Stadt Bergen auf Rügen, Postfach 1561

18528 Bergen auf Rügen

Telefon: 0 38 38/81 10, Fax: 0 38 38/81 12 22

E-Mail: info@stadt-bergen-auf-ruegen.de

www.stadt-bergen-auf-ruegen.de

Stadt Bergen auf Rügen

Liebe Bergener, liebe Gäste!

Im Auftrag der Stadt organisieren wir, als Stadtinformation den **1. Jaromar Markt auf dem Klosterhof**.

Das Fest anlässlich der Gründung des Klosters durch Fürst Jaromar vor 825 Jahren bietet Regionales, Kulinarisches und Kulturelles.

Am 7.9. um 20 Uhr beginnt es mit einem Konzert der Greifswalder „Artur und Band“. Markttreiben, Begegnungen mit der Stadt- und Klostergeschichte, musikalische Darbietungen werden über das Wochenende Gäste in den Klosterhof locken. Ein kleines, feines Fest der Sinne im Herzen der Stadt, aber offen für Begegnungen von Jung und Alt, Bürgern und Gästen. Das genaue Programm wird in der Stadtinfo, auf unserer Homepage und auch in der aktuellen Tagespresse veröffentlicht. Wir laden schon jetzt alle Bergener Bürger und unsere Gäste herzlich dazu ein.

Auch in diesem Jahr findet wieder der Iron-Man auf der Insel Rügen statt. Wir konnten mit Herrn Gasnik einen erfahrenen Triathleten von der Insel Rügen gewinnen, der unsere Stadt repräsentieren wird. Wir drücken ihm beide Daumen für ein gutes Ergebnis.

Ihre Stadtinformation

Tel: 03838-3152838 E-Mail: post@stadtinfo-bergen-ruegen.de

Bergentreffen 2019?

Wir freuen uns, dass so viele Bergener und Bergenerinnen Interesse am nächsten „Bergentreffen“ vom 30. Mai – 2. Juni 2019 in Bergen/Elsterheide in der Lausitz gezeigt haben. Über 90 Anmeldungen liegen den Organisatoren vor. Damit sind die geplanten Busse eigentlich ausgelastet. Da erfahrungsgemäß jedoch der eine oder andere verhindert sein kann und absagen muss, nehmen wir gern noch weitere Interessierte auf einer Warteliste auf.

Melden sie sich bitte so schnell wie möglich in der Stadtverwaltung, Stadt Bergen auf Rügen, Markt 5/6 bei Monika Krahl, 03838 811 188, per Fax 03838 811 222 oder per Email: intercommunal@stadt-bergen-auf-ruegen.de. Nach der Sommersaison werden wir alle Interessenten zu einer Informationsveranstaltung einladen.

Monika Krahl

SB internationale Arbeit/Städtepartnerschaften

FUNDBÜRO

der Stadt Bergen auf Rügen

Im Fundbüro der Stadt Bergen auf Rügen wurden in der Zeit vom 12.06.2018 bis zum 12.07. 2018 folgende Gegenstände abgegeben, die noch keinem Eigentümer zugeführt werden konnten:

1. **Rucksack (Stoff, Farbe: lila, zwei schwarze Reißverschlüsse), Inhalt: Badesachen;**
2. **Schlüsselbund mit drei Schlüsseln, Anhänger „Esel“;**
3. **Pkw-Schlüssel, fünf weitere Schlüssel teilweise mit schwarzer Plastikkappe, Schlüsselband mit Aufdruck „www.Ballonvaren.com“**

Rechte an den genannten Fundsachen sind im Fundbüro der Stadt Bergen auf Rügen, Markt 5/6 (2. Obergeschoss), Frau Reining, Telefon: 0 38 38/81 14 81 geltend zu machen.

Sperrung Ringstraße

Aufgrund von Baumaßnahmen an der Kreuzung Graskammer/ Ringstraße erfolgt ab dem 13.08.2018 bis voraussichtlich zum 30.11.2018 eine Vollsperrung der Ringstraße von der Eisenbahnunterführung bis zur Einmündung in die Graskammer. Die Möglichkeit aus der Richtung vom Bahnhof in die Graskammer zu fahren bleibt vorerst bestehen.

Valera Fink, Sekretariat der Bürgermeisterin

Statistische Angaben zum 31. Juli 2018

Einwohner insgesamt: .13.858	Ausländer:605
Weiblich:7.173	davon EU-Bürger:..... 181
Männlich:6.685	Doppelstaatler: 205
	Einwohner
Zuzüge: 64	in der Asylunterkunft: SLE: 2
Wegzüge: 29	UKR: 36 AFG: 20 GHA: 10
Umszüge: 57	RUS: 12 SYR: 5 IRQ: 9
	MRT: 5 ARM: 6 ALB: 1
Geburten: 7	LBN: 2 ALG: 1 SOM: 3
Sterbefälle: 14	CIV: 1 MAR: 1 ERI: 1
	EGY: 6 NGA: 2 ungeklärt: 1
Deutsche:13.253	Insgesamt: 124

Straßensperrung - Ironman 2018

Zur Durchführung eines Radrennens wird die Landesstraße L 293 (Prora - Karow) die Bundesstraße B 196 (Karow - Bergen / Zirkow - Karow) sowie die Landesstraße L 301 (Bergen - Putbus) am 09. September 2018 ab 09.30 Uhr für ca. 6 Stunden für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt! Anlieger dieser Straßen (Bewohner und Landwirte der betreffenden Ortsteile) sollten sich daher langfristig auf diese stundenlange Gesamtsperre für den Fahrzeugverkehr einrichten!

Zur Absicherung der Zufahrten entlang der Radstrecke im Stadtgebiet Bergen auf Rügen werden noch Streckenposten gesucht. Wer dabei mitmachen möchte, kann sich unter ordnungsamt@stadt-bergen-auf-ruegen.de formlos anmelden.

Benno Kondziella, Ordnungsamt



Stadtfest vom 13. bis 15. 7. 2018

Am Freitag, den 13. 7. 2018, der sich definitiv nicht als Unglückstag erwies, eröffnete Frau Bürgermeisterin Anja Ratzke mit dem Präsidenten der Stadtvertretung Matthias Ewert feierlich das Stadtfest und ließ Vertreter der Politik und alle Bürgerinnen, Bürger und Gäste auf dem Marktplatz der Stadt Bergen auf Rügen willkommen.



Das Stadtfest ging über drei Tage und zog insgesamt 25.000 Besucher auf den Markt, wo sie

außer kulinarischer und musikalischer Leckerbissen, die zahlreichen Attraktionen wie die Kinder-Achterbahn, der Break Dancer, der Scheibenwischer, der Free-Fall-Turm, die Los- und Ballwerfbuden sowie das Entenangeln erwarteten. Musikalische Highlights wie die Partyband „Back to Musik“, die „DEX-Band“ und die 90er Jahre Party mit DJ Mirko füllten restlos die Tanzfläche vor der Bühne innerhalb kurzer Zeit. An allen drei Tagen feierten begeisterte Gäste bis in die Abendstunden.

Für die erfolgreiche Veranstaltung bedanken wir uns bei der Firma Holtz und allen anderen Unterstützern. Wir freuen uns schon auf unser nächstes Stadtfest 2019, das voraussichtlich vom 12.-14.07 stattfinden wird.

Valeria Fink, Sekretariat der Bürgermeisterin

Besuch in der Partnerstadt Oldenburg

Vom 22. 6. bis 24. 6. 2018 besuchten der Präsident der Stadtvertretung, Matthias Ewert und ich unsere Partnerstadt Oldenburg. Anlass war die feierliche Begründung einer neuen Städtepartnerschaft zwischen Oldenburg und der Stadt Blain in Frankreich. Besonders bemerkenswert an der Städtepartnerschaft zwischen Oldenburg und Blain ist das bürgerliche Engagement zwischen den Städten. Die Organisation der Treffen liegt ausschließlich bei den Festkomitees, die sich aus ehrenamtlich tätigen Bürgern beider Städte zusammensetzen. So waren auch alle Gäste aus Frankreich privat bei Oldenburger Bürgern untergebracht. Am Vorabend gab es ein Grillfest, zu dem sowohl die Gäste aus Frankreich und die Oldenburger regionale Salate und Köstlichkeiten selber zubereitet hatten. Wir gratulieren unserer Partnerstadt Oldenburg zu ihrer neuen Städtepartnerschaft und wünschen viele gemeinsame Projekte.

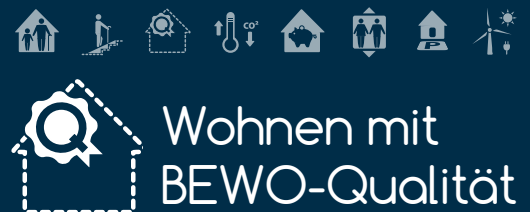
Anja Ratzke, Bürgermeisterin

Mehrgenerationenbegegnungsstätte Bergen-Süd

Ich freue mich, dass die Projekte „Kleiderkammer, Spielzeuggörbe, Nähstube, Alleinlebende, Sportgruppe und Gesunde Ernährung für Jung und Alt“ an einen neuen Träger vergeben werden konnten. Diese Projekte werden ab 1. 9. 2018 vom DRK Kreisverband Rügen-Stralsund e.V. übernommen. Aufgrund der großen Nachfrage hat die Kleiderkammer bereits am 1. 8. 2018 wieder geöffnet. Beim letzten Frühstück der Alleinlebenden am 7. 7. 2018, das ich mit Hilfe von Inge Jüptner und Angelika Hornfeld ausrichten konnte, stellte sich Herr Päsche vom DRK Kreisverband Rügen-Stralsund e.V. vor. Die rund 40 Besucher des Frühstücks freuen sich über die Weiterführung der Projekte und führten auch gleich erste Gespräche mit Herrn Päsche.

Anja Ratzke, Bürgermeisterin

Anzeige



Wir sprechen mit unseren Mietern und dabei erfahren wir viel über ihren gewünschten Wohnkomfort. Erfahrene Fachleute unterstützen uns bei der Planung und Umsetzung unserer Bauvorhaben. Hochwertige Baustoffe und innovative Technologien kommen zum Einsatz. Die Vorteile liegen auf der Hand: Energieeinsparung und individuelle Wohnungen, die zum Leben passen!

Die BEWO setzt sich selbst hohe Ansprüche, damit Sie ein schönes Zuhause haben!



Öffnungszeiten Kundencenter
Mo – Do 9 – 18 Uhr · Fr 9 – 14 Uhr

Bergener Wohnungsgesellschaft mbH

Markt 11 · 18528 Bergen auf Rügen

Tel. 0 38 38 / 20 31 - 0 · Fax 0 38 38 / 20 31 - 17
info@bewo-online.com · www.bewo-online.com



Aus dem Bericht der Bürgermeisterin vom 20.06.2018

Hortneubau Grundschule „Am Rugard“

Der Baubeginn ist für den 03.09.2018 geplant. In Vorbereitung sollen ab 20.08.2018 die Baustelleneinrichtung sowie die Bau-
feldfreimachung erfolgen.

Grundhafte Sanierung Ringstraße

1. BA Ringstraße / Graskammer

Mit Schreiben vom 28.05.2018 wurde der Fördermittelbescheid in Höhe von 610.0 T€ übergeben. Mit der gemeinsamen öffentlichen Ausschreibung und Vergabe des Straßenbaus und der Ver- und Entsorgungsleitungen des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbehandlung wurde begonnen. Fünf Bau-
firmen haben die Ausschreibungsunterlagen abgefordert. Die Submission fand am 07.06.2018 statt. Die Vergabe ist zwischen-
zeitlich erfolgt. Baubeginn ist der 13.08.2018.

Hierzu fand am 17.07.2018 eine Einwohnerversammlung statt.

Bauablaufplan:

- 1. BA vom Straßendurchlass bis zum Kreisverkehr
- August 2018 bis November 2018
- 2. BA, 1. Teil Kreisverkehr
- 3. KW Januar 2019 bis Mai 2019
- 2. BA, 2. Teil Rest Kreisverkehr
- Juni 2019 bis Juli 2019
- 3. BA vom Kreisverkehr bis zur Waldstraße
- August 2019 bis Dezember 2019

Kriegerdenkmal

Die Arbeiten am Kriegerdenkmal wurden termingerecht bis zur 30. KW umgesetzt. Die Schriftzeichen wurden in Abstimmung mit der Unteren Denkmalbehörde des Landkreises VR ausgemalt. Mit der Auspflasterung der Innenfläche wird in der 23. KW be-
gonnen.

Ausbau und Erschließung der Südlichen Altstadt,

2. Bauabschnitt – Gadmundstraße 1 und 2 / Weidenstraße 1

Geplanter Bauablauf:

1. Bauabschnitt:

Weidenstraße 2: von der Wasserstraße einschließlich Kreuzung Gadmundstraße-Weidenstraße

Gadmundstraße 1: von der Kreuzung Weidenstraße bis Bau-
ende in Richtung B 196 (Stralsunder Chaussee)

Bauzeitraum: 03.08.2018 bis 20.12.2018

2. Bauabschnitt

Gadmundstraße 2: von der Kreuzung Weidenstraße bis zur
Ermündung Enge Straße

Bauzeitraum: 01.10.2018 bis 31.05.2019

3. Bauabschnitt

Gadmundstraße 2: von der Ermündung Enge Straße bis zur
Ermündung Königsstraße

Bauzeitraum: 06.05.2019 bis 31.08.2019

In der Bauzeitplanung wurde von einem Regelwinter 2018 /
2019 ausgegangen. Die exakten Einschränkungen für die Bür-
ger ergeben sich aus den einzelnen Bautenständen und werden
durch Ausschilderungen kenntlich gemacht.

Zuschüsse Vereine im Jahr 2017 (laut bestehender Verträge)

- AWO Regionalverband Rügen e.V. (NBZ Rotensee) 137.333,00 €
- Jugendring e.V.: 129.706,31 €
- Frauen für Frauen e.V.: 8.779,71 €
- Demokratischer Frauenbund e.V.: 31.718,08 €

Kinder- und Jugendbeirat

Der Kinder- und Jugendbeirat besuchte die Bürgermeisterin am
12.06.2018. Dieser führte eine Umfrage zum Schwimmbad
durch und befürwortet das Vorhaben. Es sollte auch an Spiel-
möglichkeit gedacht werden. Die Bürgermeisterin bewilligte ei-
nen Zuschuss i.H.v. 650 € im Jahr (für Material etc.) Fertige Pro-
jekte sind u.a. Aufkleberaktion „Saubere Stadt“. Der Beirat soll
auch in Spielplatzgestaltung mit einbezogen werden.

Anzeige

**Modernes, preiswertes,
sicheres und kundenfreundliches
Wohnen** in Bergen auf Rügen,
Binz, Glowe, Samtens
und Putbus/Lauterbach

Wohnungsgenossenschaft
„Rugard“ Bergen eG

STRASSE DER DSF 10 – 18528 BERGEN AUF RÜGEN



Sprechen Sie mit uns über
Ihre Wohnungswünsche:
Tel: 03838 / 20 13 21
wg-rugard@t-online.de
www.wgr-ruegen.de



SITZUNGSTERMINE

der Stadtvertretung und ihrer Ausschüsse

- **Stadtentwicklungsausschuss** 27.08.2018 um 18 Uhr
Rathaus, Markt 5/6
- **Sozialausschuss** 29.08.2018 um 18 Uhr
Wechselnder Tagungsort
- **Europa- und Kulturausschuss** 30.08.2018 um 18 Uhr
Rathaus, Markt 5/6
- **Verkehrsausschuss** 03.09.2018 um 18 Uhr
Rathaus, Markt 5/6
- **Haushalts- und Finanzausschuss** 04.09.2018 um 18 Uhr
Rathaus, Markt 5/6
- **Stadtvertreterversammlung** 19.09.2018 um 17.30 Uhr
RS „Am Grünen Berg“,
Störtebekerstraße 8 c
- **Ortsvertretung Thesenvitz** 24.09.2018 um 18 Uhr
Rathaus, Markt 5/6
- **Europa- und Kulturausschuss** 27.09.2018 um 18 Uhr
Rathaus, Markt 5/6

Bürgersprechtag bei der Bürgermeisterin

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bergen auf Rügen, am 11.09.2018 findet die Sprechstunde von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Ratssaal, Zi. 306, Markt 5/6, 18528 Bergen auf Rügen statt. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bitte ich um telefonische Anmeldung in meinem Sekretariat unter der Telefonnummer 03838 811 113. Sollten Sie die Termine der Bürgersprechstunde nicht wahrnehmen können, können Sie auch gerne individuelle Gesprächstermine mit meinem Sekretariat vereinbaren. Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Anja Ratzke, Bürgermeisterin

Aufruf an die Ausbildungsbetriebe

Die Internetseite der Stadt Bergen auf Rügen wird derzeit von unseren Mitarbeitern überarbeitet. Die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sowie auch andere Interessierte sollen zu wichtigen Angelegenheiten noch umfassendere Informationen über die Seite stadt-bergen-auf-ruegen.de erhalten können.

Um besser auf die Interessen junger Leute einzugehen, soll z.B. Schulabgängern die Gelegenheit gegeben werden, sich über Ausbildungsangebote der Stadt zu informieren.

Aus diesem Anlass ruft die Stadtverwaltung alle Ausbildungsbetriebe der Stadt Bergen auf, sich auf unsere Internetseite aufnehmen zu lassen.

Hierfür melden Sie sich bitte telefonisch im Sekretariat der Bürgermeisterin unter der Nummer 03838 811 113 oder schreiben Sie an: sekretariat-bm@stadt-bergen-auf-ruegen.de

Für weitere Hinweise und Anregungen wenden Sie sich ebenfalls gerne an das Sekretariat der Bürgermeisterin.

Anja Ratzke, Bürgermeisterin

Manfred Kendziorra wird Ehrenbürger der Stadt Goleniow



Vom 30.6. bis 1.7.2018 reisten der Präsident der Stadtvertretung Matthias Ewert, sein Stellvertreter Sven Fröhlich, Manfred Kendziorra und ich in Bergens Partnerstadt Goleniow nach Polen. An diesem Wochenende feierte Goleniow das 750. Stadtjubiläum. Während der Festsitzung der Stadtvertretung in Goleniow wurde der Bergener Manfred Kendziorra zum

Ehrenbürger der Stadt Goleniow ernannt und ausgezeichnet. Herr Kendziorra war von 1999 bis 2009 Stadtvertretervorsteher in Bergen auf Rügen und war maßgeblich an dem Zustandekommen der Städtepartnerschaft mit Goleniow beteiligt. Der Kontakt entstand seinerzeit über die gemeinsame Städtepartnerschaft mit Svedala. Seit nunmehr 15 Jahren besteht die Städtepartnerschaft zwischen Bergen auf Rügen und Goleniow. Bis heute ist Manfred Kendziorra sehr engagiert und pflegt die Kontakte u.a. über die Zusammenarbeit zwischen der Volkssolidarität Rügen und dem Senioren-Club in Goleniow. Es sind viele Freundschaften entstanden und die Treffen sind stets von Herzlichkeit geprägt. In seiner Rede bedankte sich Herr Kendziorra auch bei Bergens ehemaliger Bürgermeisterin Andrea Köster, die seinerzeit die Städtepartnerschaft begründet hat. Auch mit Blick auf die deutsch-polnische Geschichte ist diese Ehrenbürgerschaft von Herrn Kendziorra etwas ganz Besonderes. Ich freue mich sehr, dass die Stadtvertretung von Goleniow diesen Beschluss einstimmig gefasst hat und gratuliere Herrn Kendziorra zu dieser Auszeichnung.

Auch der VfL Bergen e.V. reiste mit der 1. Mannschaft sowie mit der U35 zu einem Freundschaftsspiel nach Goleniow. Bei bestem Wetter gewann die 1. Herrenmannschaft 5:4 gegen das Team aus Goleniow. Die Ü35 trennten sich unentschieden mit 1:1.

Anja Ratzke, Bürgermeisterin

Anzeige

ACHTUNG

Immobilien-Eigentümer

Immobilien wie Ihre sind derzeit sehr gefragt!

Wir haben Interessenten dafür. Ein Anruf genügt.

BERNDT Immobilien
Bahnhofstr. 9 | 18528 Bergen | Tel. 03838 - 8279030

Arbeiten am Denkmal auf dem Krähenberg



Der Zeitplan für die Restaurierung des Denkmals für die Gefallenen des I. Weltkrieges wird eingehalten und die Arbeiten nähern sich, dank des Engagements der beauftragten Firma, dem Ende.

Und da nun die Namen derer, denen sich der Aufwand an Energie, Zeit und gemeinschaftliche finanzielle Mittel zugewendet hat, wieder deutlich zu lesen sind, gestatten Sie mir an dieser Stelle einige Gedanken einbringen zu dürfen, die in dieser Phase des Werkes einen Anstoß zu eigenen Betrachtungen geben sollen. Aus einem Ort des Vergessens wird wieder ein Ort des Gedenkens.

In Ihrer Ansprache zum Volkstrauertag im vergangenen Jahr hat unsere Bürgermeisterin eine Formulierung gebraucht, die in den Kern trifft: „Nur, weil die Toten nicht mehr reden können, wiederholt sich alles wieder und wieder.“ Leider ist mir die Quelle entfallen, aber in der Weiterführung dieses Fadens drängen sich noch weitere Zusammenhänge auf: „Nur, weil sich menschliches Leid immer auf persönlicher Ebene zerreißen abspielt, wiederholt sich alles wieder und wieder.“ Schauen Sie sich einmal die Namen auf den Stelen an und stellen Sie sich die Eltern dazu vor! Es muss bald jede Bergener Familie getroffen haben und manche sogar zweimal. Die beiden Höök Brüder zum Beispiel. Im Jahre 1916 der eine und ein Jahr später der andere.

Frühstück für Alleinlebende am 7.7.2018 in Bergen-Süd

Die Nachfolge zur Betreuung der älteren Bürgerinnen und Bürger im Mehrgenerationenhaus in Bergen Süd ist gesichert. Den Zuschlag bei der Ausschreibung erhielt das DRK. Um besonders den Alleinlebenden gerecht zu werden, für die das Zusammensein beim regelmäßig stattfindenden gemeinsamen Frühstück am Wochenende ein Höhepunkt war, hatte sich unsere Bürgermeisterin, Frau Ratzke, vorgenommen, bis zur Übernahme dieser Aufgabe durch das DRK, selbst dafür zu sorgen. Die Beteiligung an diesen Frühstücksvormittagen ist sensationell hoch. Die Bürgermeisterin konnte viele Fragen der älteren Bürger beantworten.

Am 07.07.2018 gab es nun das letzte, von der Bürgermeisterin persönlich organisierte und finanzierte, Frühstück für die Alleinlebenden. An diesem Tag war dann auch der Vertreter des DRK, Herr Päschke, anwesend, der über die Pläne des DRK zur Fortsetzung der Betreuung der Bürgerinnen und Bürger im Mehrgenerationenhaus berichtete. Zu Beginn seiner Rede dankte er den Frauen, die sich jahrelang für die Belange der Bürgerinnen und Bürger hier engagiert haben. Das DRK beabsichtigt, die bisher laufenden Programme zu übernehmen und fortzusetzen. Änderungen bzw. Ergänzungen auf Wunsch der Bürgerinnen und Bürger sind ebenfalls möglich. Diese Informationen wurden mit großem Interesse aufgenommen.

Besonderer Dank für die Unterstützung bei der Organisation der Frühstücke gebührt Frau Jüppner, die besonders mit ihren wechseln-

Das darf nicht im Vergessen versinken und auch nicht verdrängt werden. Ohne Übertreibung kann man sagen, dass eine Spezies, die Ihre Jugend bewaffnet und aufeinanderhetzt, nicht die Krone der Schöpfung sein kann und dieselbe Spezies, die das dann noch dem Vergessen preis gibt, das alles wieder und wieder passieren kann, die hat wohl jede Berechtigung auf Fortbestand verwirkt.

Genau darum dieser Fleiß um diesen Ort, genau darum dieser Riesenaufwand an Kapazitäten und Geld, damit diese Sintflut an Leid nicht begrenzt bleibt und am Ende versickert.

Wenn es uns gelingt, in all den 206 Namen uns selbst zu sehen, oder schlimmer noch unsere eigenen Kinder, dann sind wir auf einem anderen Weg, als der, der zu solchen Denkmälern führt.

Aus einem Ort des Vergessens wird ein Brücken-Pfeiler in die Zukunft.

Wir befinden uns gesellschaftlich im Umbruch. Das ist auch in der politischen Ausrichtung unserer Stadt deutlich erkennbar. Europa und der grenzübergreifende Gedanke sind das zentrale Thema dabei. Bei allen Unzulänglichkeiten eines so komplexen Gebildes kann man im Zusammenhang mit dem Gedenken an die Opfer des I. Weltkrieges und erst recht an die gedankliche Aufarbeitung der Katastrophe des II. Weltkrieges, kaum eine Generation später, eine Tendenz erkennen, in der Nationen sich aufzulösen beginnen. Schmerzhaft und entfremdend auch für mich, aber wenn darin der Preis liegt, wenn schon nicht die Ursachen, aber doch die Machbarkeit eines Krieges zwischen den Nationen zu beseitigen, dann will ich diesen Preis gern bezahlen.

Und wenn man den ersten Gedanken mit dem zweiten verbindet und zur Erkenntnis gelangt, dass Kriege nicht in der Natur des Menschen liegen, dann ist da ein guter Anfang und wieder Hoffnung.

André Schröder

Stadtvertreter, Fraktion DIE LINKE



den Dekorationen und Blumen-gestecken auf den Tischen für ein tolles Ambiente sorgte und Frau Hornfeld, die mit für die Auswahl und Realisierung des qualitativ hochwertigen Frühstücks sorgte. Auch mir hat die Unterstützung beim Frühstück sehr viel Freude bereitet.

Momentan ist Sommerpause, im September geht es für die Alleinlebenden mit ihrem Frühstück weiter.

Dr. Carmen Kannengießer

Fraktionsvorsitzende Bürger-Bündnis Bergen



45. Jahre Kita „Stadtknirpse“

In diesen Tagen feierte der Bergener Kindergarten „Stadtknirpse“ im Stadtteil Bergen-Süd seinen 45. Geburtstag.



Die Erzieherinnen gestalteten zu diesem Jubiläum für Ihre 54 zu betreuenden Kinder eine Festwoche. Auf dem Programm stand ein Sportfest, ein Besuch auf dem Spielplatz am Rugard sowie die Besichtigung der Bergener Feuerwehr. Zum Abschluss der Festwoche gab es einen Besuch von Stadtvertretern und der Bürgermeisterin. Die Grüße im Namen des Stadtpräsidenten Matthias Ewert, überbrachte dessen 1. Stellvertreterin Monika Quade. Die SPD Fraktion wurde durch ihre Vorsitzende Kristine Kasten vertreten, die gleichzeitig auch Glückwünsche des Stadtentwicklungsvereins übermittelte. Seine Kindergartenzeit in Bergen-Süd, verbrachte ebenfalls der CDU/FDP-Fraktionsvorsitzender Eike Bunge, der weiterhin zu den Gratulanten gehörte. Ein Dank gilt insbesondere allen Erzieherinnen für Ihr tägliches Engagement für die jüngsten in unserer Stadt.

Eike Bunge, Fraktionsvorsitzender CDU/FDP

Sprechstunde - Eike Bunge, Stadtvertreter und Vorsitzender der CDU/FDP- Fraktion

Am Donnerstag den 23. August führt der Stadtvertreter und Vorsitzende der CDU/FDP- Fraktion, in der Zeit von 9.00 bis 10.00 Uhr seine nächste Telefonsprechstunde durch. Eike Bunge ist in dieser Zeit unter der Telefonnummer: 0160 3623035 für die Bergener Bürgerinnen und Bürger erreichbar.

Die CDU/ FDP- Fraktion freut sich über alle Hinweise, Vorschläge und Anregungen.

Kurtaxe für Bergener Bürger?

Die Fraktion „Bürger-Bündnis Bergen“ (BBB) hat anlässlich der Stadtvertretersitzung in Bergen am 20.6.2018 folgenden Antrag gestellt: „Die Verwaltung möchte klären, wie die Bürger der Stadt Bergen auf Rügen die Ortslagen und Strände der Ostseebäder von Rügen als Bewohner der Insel Rügen kostenfrei oder -reduziert nutzen können.

Begründung: die ganzheitliche Betrachtung der touristisch- geprägten Insel Rügen als eine Region sollte für alle Bewohner der Insel und insbesondere der Bürger des Mittelzentrums den Zugang für Natur und Strand ermöglichen und keine Einschränkungen oder Nachteile gegenüber temporären Besuchern der Insel darstellen.

Bei den Festlegungen zur Kurtaxe in den Ostseebädern ist festgelegt, daß für den Besuch der Strände von Gästen (Bergener Bürger sind danach auch Gäste) eine Tageskurtaxe zu lösen ist. In Göhren zahlt die Gemeinde z. B. die Jahreskurtaxe für Ihre Einwohner.

Da zur Zeit in der Landesregierung über eine Neuregelung der Abgabengesetze (Fremdenverkehrsabgabe, Kurtaxe, Tourismusabgabe) diskutiert wird, um neue Regelungen zu schaffen ist es der richtige Zeitpunkt, auch eine Regelung für unsere Bürger zu schaffen.“

Liebe Bürgerinnen und Bürger, unsere Fraktion wäre sehr dankbar, Ihre Meinung zu diesem Thema zu erfahren. Sie erreichen uns in unserem Fraktionsbüro jeden Dienstag in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr (Bahnhofstr.1).

*Dr. Carmen Kannengießer
Fraktionsvorsitzende BBB*

Anschaffung weiterer Hundetoiletten für die Stadtgebiete

Die CDU/FDP-Fraktion hat die Verwaltung beauftragt, durch Beschluss in der Stadtvertretung, entsprechende finanzielle Mittel in den Haushalt 2019 einzustellen, um weitere Hundetoiletten für die Stadtgebiete anschaffen zu können. Es ist definitiv der Fall, dass wir gegenwärtig in der Stadt Bergen auf Rügen zu wenig Hundetoiletten aufgestellt haben. Um eine bessere Sauberkeit der Stadt zu gewährleisten, ist die Anschaffung von weiteren Hundetoiletten dringend erforderlich. Mit diesem Antrag kommen wir dem Wunsch zahlreicher Bürgerinnen und Bürger nach. Ein Dank gilt an dieser Stelle allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtbauhofes Bergen, die täglich für die Sauberkeit in unserer Heimatstadt sorgen.

Eike Bunge, Fraktionsvorsitzender

Anzeige

Meine Insel. Mein Service.

Ihr Mercedes-Benz Partner für Pkw, Transporter und Lkw auf der Insel Rügen.



Mercedes-Benz

Autohaus Volker Klemaschewski GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Tilzower Weg 38, 18528 Bergen auf Rügen
E-Mail: sandra.klemaschewski@me.com
Tel.: 03838-8047-0 Fax: 03838-8047-33



Gemeinsam für einen schönen Raddas-Wald

Aufruf zum 1. Subbotnik

Der Präsident der Stadtvertretung der Stadt Bergen auf Rügen ruft alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner zum 1. Subbotnik auf.

Wann: Samstag, 01. September 2018

Uhrzeit: 09:00 Uhr

Treffpunkt: Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium (Arndtstraße)

Am **01.09.2018** wollen wir Bergener gemeinsam dafür sorgen, dass sich die Verhältnisse für den Raddas-Wald langfristig verbessern können. Ich rufe daher alle Interessierten zu einem großen Arbeitseinsatz auf.

Treffpunkt für alle Freiwilligen zur Arbeitseinteilung ist um **09:00 Uhr** am Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium in der Arndtstraße.

Wir wollen aus einem Teil des Kronenholzes der gefälltten Bäume oberhalb der Turnhalle des Gymnasiums einen Reisigwall aufschichten, der dafür sorgt, dass der Wind das Laub der Bäume nicht mehr aus dem Raddas trägt und den Boden verlagern und austrocknen lässt.

Junge Bäume sollen an dieser Stelle eine Chance bekommen, groß zu werden. Je nach Teilnehmerzahl können noch weitere Arbeiten ausgeführt werden. Wir bitten die Teilnehmer, festes Schuhwerk, Arbeitskleidung und Handschuhe mitzubringen.

Für die Verpflegung vor Ort ist gesorgt, ab 12:00 Uhr wird gegrillt. Getränke wird es ebenfalls geben.

Eine Genehmigung für diese Aktion wurde eingeholt.

Eine Anmeldung über das Büro der Stadtvertretung (03838 811 161) oder über die Veranstaltungseinladung bei Facebook wäre für unsere Planung wünschenswert.

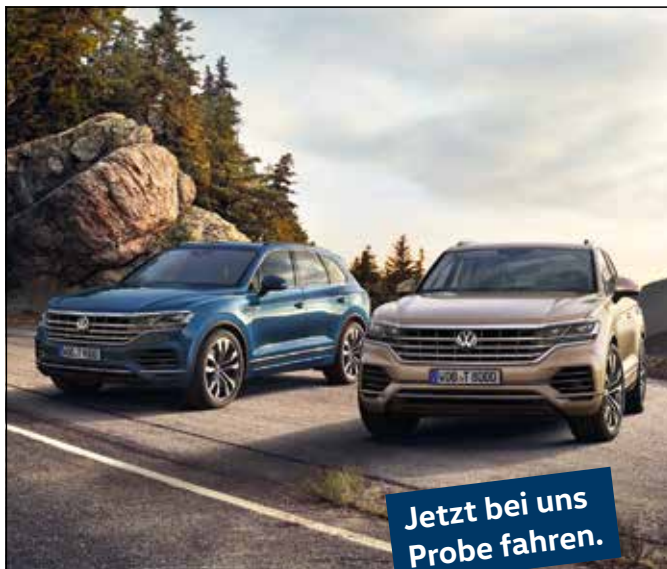
Wir hoffen auf eine rege Beteiligung, um unseren Einwohnern und Besuchern den Raddas-Wald wieder zugänglich zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Ewert

Präsident der Stadtvertretung Bergen auf Rügen

Anzeige



Der neue Touareg.

Wir bringen die Zukunft in Serie.

Der neue Touareg setzt mit seiner kraftvollen Silhouette, seiner dynamisch abfallenden Dachlinie und seinen innovativen IQ. Light – LED-Matrix-Scheinwerfern¹ neue Maßstäbe in Sachen Design. Eine neue Dimension des Komforts erwartet Sie auch im Innenraum. Zum Beispiel durch sein neuartiges geschwungenes InnoVision Cockpit¹, das ganz einfach per Touch-, Gesten- oder Sprachsteuerung bedienbar ist. Genießen können Sie auch das farbige Ambientepaket¹ mit direkter und indirekter Beleuchtung.

Informieren Sie sich bei uns über den neuen Touareg und vereinbaren Sie eine Probefahrt.

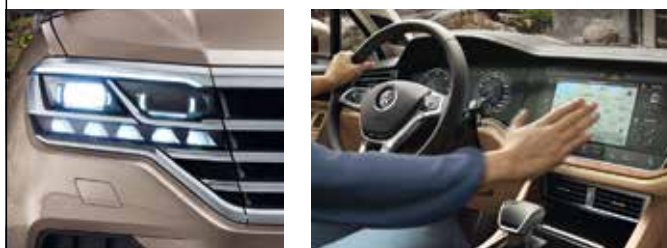
¹ Optionale Sonderausstattung. Abbildung zeigt Sonderausstattungen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 07/2018.



Jetzt erhältlich in
Ihrem App-Store.



Volkswagen



Ihr Volkswagen Partner **Autohaus Abraham GmbH**

Stralsunder Chaussee 25, 18528 Bergen, Tel. 038 38 / 802 40

www.autohaus-abraham.de



Besser wohnen in der Bahnhofstraße 37

Seit Ende Mai ist ein reges Treiben auf der Baustelle der BEWO zu beobachten. Für die 3 Häuser, die auf einer Tiefgarage, auf dem ehemaligen Gelände einer Lackiererei entstehen, wird Platz geschaffen.

Fast 6000 m³ Erde wurden inzwischen von einem Tiefbauunternehmen bewegt. Wer derzeit an der Baugrube vorbeikommt, kann erahnen, wie groß die Tiefgarage sein wird, von der die zukünftigen Mieter einmal mit dem Aufzug bis zu ihrer Wohnung gelangen können. 450 m² Spundwände, bei Fachleuten auch als Berliner Verbau bekannt, stützen die Außenwände der Baugrube und sichern somit den alten Baumbestand am Rand des Grundstücks. Nach Fertigstellung der Baumaßnahme werden diese mit einer aufwendigen Gestaltung der Außenanlagen in das Ensemble mit eingebunden. Bis dahin wird aber noch einige Zeit vergehen. Mitte August wird mit den Hochbauarbeiten begonnen. Zu diesem Zeitpunkt wird ein weit sichtbarer Kran aufgestellt sein, der für einige Monate das Bild in der unteren Bahnhofstraße prägen wird.

Im Herbst nächsten Jahres soll es dann endlich soweit sein, dass die zukünftigen Mieter ihr neues Zuhause in Besitz nehmen können. Die vielfältigen Grundrisse können im Kundencenter der BEWO eingesehen werden.

Nicole Schulze, Bergener Wohnungsgesellschaft



Anzeige

WER INS KALTE WASSER SPRINGT, TAUCHT IN EIN MEER VOLLER MÖGLICHKEITEN.

Fotolia 127003325



GENIESSEN SIE DEN SOMMER

Haustechnik – Wärme – Service

RHT Haustechnik GmbH, Stralsunder Chaussee 8, 18528 Bergen auf Rügen

Fon 038 38/81 69 – 0 | www.r-h-t.de | info@r-h-t.de





miz
MEDIEN- UND INFORMATIONSZENTRUM

Café International – Auftakt der Interkulturellen Wochen

Mit einem Café International werden am 25. September die Interkulturellen Wochen 2018 in Bergen eröffnet. Ab 15.30 Uhr sind alle Interessierten zu einer gemeinsamen Tafel auf dem Marktplatz in Bergen eingeladen. Jeder kann sich dazu setzen und die Tafel kulinarisch oder thematisch bereichern.

Die Interkulturellen Wochen stehen in diesem Jahr unter dem Motto „Vielfalt verbindet“ und so soll auch das Café International Raum und Zeit für Gespräche und Kontakte über die eigene Kultur hinaus geben. Der Jugendring und das Medieninformationszentrum sorgen als Veranstalter für Tee, Kaffee, Geschirr und ein bisschen handgemachte Musik. Bis in den November hinein wird es im Rahmen der Interkulturellen Wochen zahlreiche weitere Veranstaltung verschiedener Akteure geben, darunter Länder- und Filmabende, eine Welt-Wunsch-Wand, Workshops, einen Kurzfilmabend mit Büfett sowie die Küche International.

Termine und Orte der Veranstaltungen werden über die Presse sowie über Flyer bekannt gegeben.

Corinna Gregul, Jugendring

Anzeige

Kreisverband Rügen-Stralsund e.V.
www.drk-ruegen-stralsund.de
Geschäftsstelle Rügen Tel. 03838 80230
Sekretariat Stralsund Tel. 03831 390406



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Tagespflege Bergen

Ist in Ihrer Familie jemand pflegebedürftig und benötigt intensive Hilfe und Unterstützung im Alltag? Und Sie als pflegender Angehöriger fühlen sich manchmal erschöpft und hätten gern etwas Zeit für sich?

Wir helfen - Ihnen - gern. Nutzen Sie tagsüber unser Betreuungsangebot mit medizinischer und pflegerischer Versorgung. Den Besuchern unserer Tagespflege stehen eine Wohnküche, Ruheräume, ein Aktivitätsraum sowie rollstuhlgerechte Sanitäranlagen zur Verfügung. Zudem bietet die anliegende Sonnenterrasse viel Platz für Aktivitäten im Freien.

Durch den eigenen Fahrdienst kann die Beförderung in Bergen und näherer Umgebung sichergestellt werden.

KONTAKT:

Telefon: 03838 255731
E-Mail: tagespflege@drk-ruegen-stralsund.de

Häusliche Pflege
Rügen ☎ 03838 23004
Stralsund ☎ 03831 390407
Stationäre Pflege
Rügen & Stralsund ☎ 03838 802311



Rotes Kreuz ist Betreiber der Kleiderkammer in Bergen-Süd

Neueröffnung am 1. August mit breiterem Warenangebot



Am 1. August eröffnet das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Rügen-Stralsund e.V. (DRK), sein erstes Teilprojekt in der Mehrgenerationenbegegnungsstätte (MGBS) in Bergen Süd, in der Hermann-Matern-Straße 34, gleich neben der städtischen Kindertagesstätte „Clara Zetkin“. Nach einem Beschluss der Stadtvertretung Bergen ist das DRK neuer Betreiber von mehreren Teilprojekten in diesem Haus der Begegnung. Neben Angeboten der gesunden Ernährung, sportlichen Betätigungen und offenen Frühstücksrunden soll die vorher vom Demokratische Frauenbund Rügen betriebene Kleiderkammer mit einem mittelfristig breiteren Angebot starten. Schon ab dem 1. August können Bergener Bürger in gewohnter Weise gepflegte Altkleider spenden bzw. gegen eine kleine Schutzgebühr in Empfang nehmen. Die zuvor vom DRK betriebene Kleiderkammer in der Bergner Ringstraße schließt und überführt ihren Warenbestand nach Bergen Süd. Wie vom DRK mitgeteilt, wird in einer gesonderten Pressemitteilung über den Start des Gesamtvorhabens in Bergen Süd informiert. Das DRK geht davon aus, dass Anfang bis Mitte September die Räume der MGBS in vollem Umfang für alle Teilprojekte zur Verfügung stehen werden. Derzeit wird in den Räumlichkeiten gebaut und renoviert. Auch der DRK-Ortsverein Bergen wird Nutznießer dieses Treffs werden.



DRK-Mitarbeiterin Andrea Bläss wird ab dem 1. August jeweils montags und mittwochs von 9 bis 15 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr die Geschäfte in der Kleiderkammer führen. Neben Altkleidern werden auch Kinderspielzeug, kleinere Haushaltsgeräte und Freizeitartikel im Sortiment geführt.

Burkhard Päschke

Leiter Vereins- und Öffentlichkeitsarbeit, DRK

„Persönlicher geht's nicht!“



Mehr
Generationen
Haus
Wir leben Zukunft von

Gemeinschaftsprojekt Hochbeet-Bau

Die 15 mit Eimern und Schaufeln ausgerüsteten Kinder, die Ende Juni auf der Wiese an der Ruschwitzstraße 12/13 auftauchten, hatten einen ganz besonderen Plan, den sie mit Feuereifer (und ein wenig Hilfe) tatkräftig umsetzten. Ihr selbstgebautes Hochbeet auf-



zustellen, zu befüllen und zu bepflanzen. Die Aktion ist Teil des langfristig angelegten Stadtteilprojektes „Hochbeete in Rotensee“ des NBZ, für das die „Naturfrösche“ der AWO Kita Kunterbunt eine Hochbeet-Patenschaft übernommen haben. Von der Bauphase in der

Holzwerkstatt des NBZ, über die Standortsuche im Wohngebiet bis zum Aufbau tag, waren die Kinder aktiv am Projekt beteiligt. Zentraler Punkt der Patenschafts-Idee ist der Kontakt und Austausch mit den Anwohnern, für die das Hochbeet gebaut wird. Daher organisierte das NBZ auch im Vorfeld zusammen mit der Wohnungsgenossenschaft „Rugard“ Bergen eG einen Infoabend für die Mieter in der Ruschwitzstraße, bei dem es durchweg positive Rückmeldungen gab. Im Rahmen ihrer Patenschaft schauen die Kinder nun einmal in der Woche nach dem Hochbeet und kümmern sich zusammen mit den Anwohnern um die Pflege.

Das NBZ möchte den Bau von weiteren Hochbeeten im Stadtteil unterstützen. Interessierte Anwohner können sich gerne an uns wenden, Informationen gibt es in der Störtebekerstr. 38, unter 03838-822644 oder kontakt@nbz-rotensee.de.

Miriam Rudolf
AWO Regionalverband Rügen e.V.

Fest der Kulturen – und Spaß rund um den Ball

Mitmacher, Mitspieler und Zuschauer sind am 25. August zu einem Fest der Kulturen um und auf dem Kunstrasensportplatz am Stadion in der Graskammer eingeladen. Ab 13 Uhr rollt der Ball bei dem Fußballfest für die ganze Familie und bringt Schwung in die Beine. Ab 14 Uhr öffnet Musik verschiedener Länder die Ohren, ab 16 Uhr verwöhnen Internationale Spezialitäten den Gaumen und Informationen regen den Geist an.

Wer als Freizeitfußballer mitspielen möchte, kann sich bis 12:30 auf dem Platz beim Spielleiter melden. Die Mannschaften werden spontan gemischt. Auch wer nicht im Turnier spielt, hat genügend Möglichkeiten, sich bei Spiel- und Werkelangeboten zu bewegen. Mit einer kleinen Feuershow gegen 18 Uhr klingt das Fest aus. Doch die Party ist noch nicht vorbei. Alle Kultur- und Musikinteressierten sind anschließend ins La Grange eingeladen, wo vom 24. bis 26. August das Festival „Fette Ente im Krokoteich“ lockt.

Das Fest der Kulturen wird von der Initiative „Eine Insel“ in Kooperation mit dem Jugendring Rügen organisiert und von der Stadt Bergen und dem La Grange unterstützt.

Corinna Gregull, Jugendring

72. ADAC Moto-Cross auf dem „Ring am Rugard“ am 8. Juli 2018

Ein voller Erfolg für die Organisatoren vom MSC Rügen e.V. im ADAC Hanse Hamburg wurde in diesem Jahr ihre Großveranstaltung auf der Traditionsrennstrecke dem „Ring am Rugard“ in der Nähe der Inselhauptstadt Bergen. Ein glückliches Händchen bei der Wahl der Klassen führte zu einer Rekordbeteiligung von über 150 Aktiven aus dem gesamten Bundesgebiet, Tschechien, Polen und Russland. Wertungsläufe zur Deutschen Meisterschaft in der Klasse bis 125ccm, um den Deutschen Moto-Cross Pokal Open, sowie Landesmeisterschaften Mecklenburg-Vorpommern und Berlin-Brandenburg in der Klasse bis 85ccm sowie abschließende Wertungsläufe der Senioren ab 37 Jahre waren das Erfolgsrezept! Auch an diesem Wochenende meinte es Petrus gut mit dem Wetter und bescherte uns einen hochsommerlichen Julisonntag. Trotz dieser nicht gerade optimalen Bedingungen für Zuschauer fanden bis zu 2000 Motorsportfans den Weg zu der nördlichsten 1710m langen Naturstrecke auf die größte Insel Deutschlands. Und sie wurden nicht enttäuscht, denn mit Spannung und Aktion in allen Klassen bis in die letzte Runde wurden sie belohnt. Die in unzähligen Stunden der Vereinsmitglieder und ihrer Unterstützer bestens vorbereitete Rennstrecke zeigte auch an diesem Tag keine Schwächen und so verliefen die Rennen Staub und auch fast unfallfrei über die Bühne.



Für die Lokalmatadore des MSC Rügen lief auf ihrer Heimbahn nicht alles Optimal. Am schlimmsten erwischte es Karsten Fiebing, den bis dahin Führenden bei den Senioren. Bereits im Zeittraining, auf einer schnellen Runde in einer Bergabpassage, verlor er kurz die Kontrolle über seine Suzuki, stürzte, verletzte sich die Schulter und konnte zu den Rennen am Nachmittag nicht mehr antreten. Hingegen überzeugte mit einem 4. Gesamtrang in dieser Klasse der Wiedereinsteiger Norman Abraham. Felix Haack, einer der Favoriten im Deutschen Moto-Cross Pokal Open wurde beim Start zum ersten Wertungslauf unsanft von einem Konkurrenten abgeräumt und musste so eine kräftezehrende Aufholjagd starten, seine Ambitionen auf den Tagessieg allerdings begraben. Im zweiten Wertungslauf belegte er dann jedoch einen hervorragenden 2. Platz und somit einen versöhnlichen 4. Platz in der Tagewertung. In der Klasse bis 85ccm konnten die beiden MSC Rügen Fahrer Lukas Peters und Corvin Moltmann jeweils eine solide Top Ten Platzierung einfahren.

Alles in allem eine sehr gut gelungene, gut organisierte, von den Fachleuten anerkannte Motorsportveranstaltung, die absoluten Spitzensport auf die größte und schönste Insel Deutschlands holte.

An dieser Stelle bedankt sich der MSC Rügen mit seinen Mitgliedern bei allen Helfern und Unterstützern in welcher Form auch immer, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Andreas Haack

1. Vorsitzender MSC Rügen e.V. im ADAC Hanse Hamburg



VERANSTALTUNGEN DER STADT BERGEN AUF RÜGEN vom 15.08. bis 28.09.2018

WÖCHENTLICH

Historische Stadtführungen mit Ihrem Magister Historicus

Kürschnermeister Uwe Hinz
mittwochs 11 Uhr
Treff: Dammstraße 6, am Firmenhaus Hinz
oder nach Absprache
Telefon: 038 38/25 28 08 oder 30 84 85
E-Mail: firma-hinz@web.de

KATHOLISCHE GOTTESDIENSTE St. Bonifatius Kirche, Clementstraße 1

jeden Mittwoch, 9 Uhr Heilige Messe
jeden Freitag, 19 Uhr Heilige Messe
jeden Sonntag, 9 Uhr Heilige Messe

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE St. Marien Kirche, Kirchplatz 3

- jeden Sonntag, 10.30 Uhr mit Kindergottesdienst in der Kirche (12.8. mit Abendmahl)
- Gottesdienste im Altersgerechten Wohnhaus (Störtebekerstr. 34)
Sonntag, 19. August (9 Uhr)
- Besondere Gottesdienste
26.08. Sonntag 10.30 Uhr, Kirche, Familiengottesdienst zum Schulanfang
- Gottesdienste im Pflegeheim Rotensee (Ruschwitzstr. 37) Wenn Sie Angehörige oder Bekannte im Pflegeheim haben, die am Gottesdienst teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte beim Pastor.

Kirchenmusik

Kantor Frank Thomas; Ort: Gemeindehaus Billrothstr. 1
Gospelchor: Dienstag 19.15 Uhr
Kantorei: Donnerstag 19.30 Uhr
Bläserchor: Freitag 19.30 Uhr

Gruppen und regelmäßige Kreise:

Bastelkreis

- Dienstag 15 Uhr, Billrothstraße 1
am 14.8; Kontakt: Marion Krentz (Tel. 253993)
- Mittwoch 14.30 Uhr
am 22.8. Gemeindegottesdienst im Gemeindehaus
- Mittwoch 14 Uhr
am 4.7. Seniorennachmittag
in der Störtebekerstr. 34

Hauskreise

Es gibt zurzeit drei Hauskreise in unserem Gemeindebereich. Bei Interesse bitte bei Pastor Kiefer melden. Da diese Bibelgesprächskreise davon leben, dass die Teilnehmer ein Vertrauensverhältnis zueinander entwickeln, müssen wir vorher überlegen, wer in welche Gruppe hinein passt.

RÜGENS NEUE KREATIVMESSE

jeden Mittwoch in Lietzow - Vom 6. Juni bis 30. September kann die ganze Familie jeden Mittwoch von 9 bis 16 Uhr am Strand des Großen Jasmunder Bodden kreativ werden.

MARKTTAGE

Wochenmarkt dienstags u. donnerstags 8–16 Uhr
Grüner Markt samstags 7–11 Uhr

VERANSTALTUNGEN BEIM „FRAUEN FÜR FRAUEN RÜGEN E.V.“

Hermann-Matern-Straße 34, in Bergen-Süd
Frauenfrühstück
dienstags, 9 Uhr
Mal- und Zeichenzirkel
dienstags, 18 Uhr (Anmeldung bei Marion Neumann 038 38/3 19 18 88)
Barbaras offene Werkstatt – Töpfern
vierzehntägig dienstags, 17 Uhr
(Anmeldung bei Barbara Thom 03 83 93 / 22 87)
Eltern-Kind-Nachmittag, Sport, Spiel, Basteln, Malen
mittwochs, 15 Uhr (Anmeldung 038 38/25 19 57)
Kreativnachmittag
donnerstags, 13 Uhr

JUGENDRING (JURIs Werkstatt)

Begegnungsnachmittag
dienstags, 14 – 18 Uhr
Sambatrommeln für Jugendliche und Erwachsene
dienstags, 17 – 18 Uhr
Gitarrenunterricht für Anfänger
dienstags, 18 – 19 Uhr
Offene Werkstatt für Schüler
mittwochs – samstags, 14 – 18 Uhr
Betreutes Spielen für Eltern mit Kleinkindern
donnerstags, 15.30 – 17.30 Uhr
Offene Werkstatt für Erwachsene
donnerstags, 18 – 20 Uhr
Tischtennis für Jugendliche ab 14 Jahren
donnerstags, 18 – 20 Uhr
Weekendstarters - Alkoholfrei ins Wochenende mit Spiel, Spaß und Getränken, ab 14 Jahren
freitags, 18 – 21 Uhr

VERANSTALTUNGEN DER VOLKSSOLIDARITÄT BERGEN

Begegnungsstätte, Ringstraße 116
Sport für Senioren
montags, 13.30 Uhr
Spielnachmittag für Senioren
dienstags und donnerstags, 13.30 Uhr
(außer an Feiertagen)

VERANSTALTUNGEN IM NBZ

Mehrgenerationenhaus-Nachbarschaftszentrum
Rotensee, Störtebekerstr. 38
Anmeldungen/Info im NBZ
Telefon: 038 38/82 26 44
E-Mail: kontakt@nbz-rotensee.de

In den Sommerferien kann es zu Abweichungen von den regelmäßigen Terminen kommen. Bitte beachten Sie unsere aktuellen Aushänge oder kontaktieren uns!

Beratungs- und Gesprächstermine

montags, 8 – 16 Uhr (mit Anmeldung)
Sport 50 plus montags, 15.15 – 16 Uhr,
mit Anmeldung
Schulprojekte dienstags, 8 – 13 Uhr
Internet dienstags, 8 – 17 Uhr
Radwerkstatt dienstags, 9 – 12 Uhr
Buchstaben und Zahlen-Café: Lernangebot, Beratung und Information für Erwachsene
dienstags, 9 – 11 Uhr

Computerkurs für Senioren

Senioren PC und Smartphone Kurs
dienstags, 14tägig, 10 – 12 Uhr, mit Anmeldung
Selbsthilfegruppe pflegender Angehöriger
dienstags, 19 – 21 Uhr, mit Anmeldung
(jeden 1. und 3. Dienstag im Monat)
Radwerkstatt mittwochs, 9 – 14 Uhr
Holzwerkstatt für Kinder und Jugendliche mit Sebastian Lau vom Schnitzmobil
mittwochs, 14 – 17 Uhr
Kreativ-Café für Erwachsene
mittwochs, 15 – 16.30 Uhr

Selbsthilfegruppe Morbus Bechterew

mittwochs, 18 – 21 Uhr, mit Anmeldung

Club-Kino

mittwochs, 14tägig, 18 – 20 Uhr,
Termine nach Aushang

Schulprojekte

donnerstags, 8 – 13 Uhr

Internet

donnerstags, 8 – 17 Uhr

Radwerkstatt

donnerstag, 9 – 12 Uhr

Kreativkurs für Erwachsene

donnerstags, 18 – 20 Uhr

Radwerkstatt

freitags, 9 – 14 Uhr

Sprach- und Kulturtraining für Kinder und Jugendliche

freitags, 13.30 – 15.00 Uhr

KinderKreativWerkstatt

für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren

freitags, 15 - 17 Uhr, mit Anmeldung

VERANSTALTUNGEN IM „RUGARD SAAL“

in Bergen Süd

Fit und Gesund in den Frühling

montags, 17.30 Uhr

Seniorenprogramm

mittwochs, 14 Uhr




KINO im NBZ

MITTWOCHS 18 UHR

die nächsten Termine:

**15.08.
29.08.
12.09.
26.09.**

Infos zur Filmauswahl bekommen Sie im NBZ!
Oder fordern Sie unseren Newsletter an über:
kino@nbz-rotensee.de

kontakt@nbz-rotensee.de
Telefon: 03838-82644
Ansprechpartner: Herr Scharlach



STADTBOTE BERGEN AUF RÜGEN | 13
VERANSTALTUNGEN

STADTBESPRÄCH

**1. JAROMAR
MARKT**

REGIONALES
KULINARISCHES
KULTURELLES

7.-9. SEP 2018

VERANSTALTER
KLOSTERHOF
STADT BERGEN AUF RÜGEN

Rückenfit-Programm
mittwochs, 18 Uhr
Funktionsgymnastik
donnerstags, 10 Uhr

15. AUGUST
Seniorentanz (Kaffeegedeck 5,50 € p.P.)
14.30 – 17 Uhr im Parkhotel
Club-Kino
18 Uhr im NBZ
Ostseewelle-Party
14-01 Uhr im Klosterhof Bergen

16. AUGUST
SPIELENACHMITTAG – Brettspiele, neue, alte
Wir probieren uns durch die Spielesammlung
des MIZs (ab 8 Jahren)
15 Uhr im MIZ

17. AUGUST
Disko
20 Uhr im Parkhotel

22. AUGUST
Vortragsreihe der KVHS mit Herrn Uwe Hinz
„Die Freimaurer“ Eintritt 5 €
19 Uhr in der Stadtinfo
Spychala Solo
20 Uhr im Parkhotel

23. AUGUST
Filmabend: The Shape of Water, Eintritt 5 €
Ein Drama und Fantasyfilm und ein moder-
nes Märchen mit einem Hauch von der zau-
berhaften Amelie
20 Uhr im MIZ

24. AUGUST
Disko
21-01 Uhr Parkhotel

Anmeldungen und weitere Informationen
für alle Veranstaltungen der KVHS unter Tel.
03838 – 200580 oder unter www.vhs-vr.de.

25. AUGUST
Ostseewelle-Party
ab 14 Uhr im Klosterhof
Fest der Kulturen
ab 13 Uhr Kunstrasenplatz Stadion Graskammer

27. AUGUST
Konsole für Alle – Zocken mit PS3, PS4 und
Wii Switch
17 Uhr im MIZ

28. AUGUST
Digi_miz Hörbuch Audio aufnehmen mit
Audicity
16 Uhr im MIZ

29. AUGUST
Clubkino
18 Uhr im NBZ

30. AUGUST
FerienLeseLust Abschlussfete
für alle Teilnehmer des FLL
16 Uhr im MIZ
Wohnzimmerkonzert mit Alan Reid und
Rob van Sante aus Schottland
20 Uhr in der Stadtinfo

31. AUGUST
Lesefrosch: Sommer, Sonne und Meer
Lesen und Kreatives für 5- bis 8-Jährige
15 Uhr im MIZ
Disko
21-01 Uhr im Parkhotel

1. SEPTEMBER
„Grüner wird's nicht“ Tanzveranstaltung
für Jugendliche (ab 14 Jahren)
Kartenverkauf beginnt am 1.07.2018 in der
Stadtinformation und bei SPORT & fashion in
der Bahnhofstraße 2 in Bergen auf Rügen
ab 10 Uhr auf der Rugardbühne
Japanisches Heilströmen – Jin Shin Jiutsu,
Kosten 12 €
11 Uhr KVHS, Störtebekerstraße 8a

2. SEPTEMBER
Vogelbeobachtung am Nonnensee mit
Joachim Kleinke, Dipl.-Biologe, Fachgruppe
Ornithologie des NABU Rügen
9 Uhr auf dem Familia-Parkplatz, Bergen

3. SEPTEMBER
Druckwerkstatt – Freies Drucken mit ver-
schiedenen Materialien
16 Uhr im MIZ

4. SEPTEMBER
Digi_miz Internet-Surfschein
16 Uhr im MIZ

5. SEPTEMBER
Kräuterkissen – Ein altes, fast vergessenes
Volksheilmittel, Kosten 5 €
19 Uhr KVHS, Störtebekerstraße 8a

6. SEPTEMBER
Filmabend Spezial: Überleben in Demmin,
Eintritt 5€ – Martin Farkas' Dokumentarfilm
erzählt von den Massensuiziden im Mai 1945
und über die seelischen Folgen
18.30 Uhr im MIZ

7. SEPTEMBER
Disko
20-24 Uhr im Parkhotel

7.-9. SEPTEMBER
1. Jaromar Markt – ein kleines, feines Fest
der Sinne im Herzen der Stadt, aber offen
für Begegnungen von Jung und Alt, Bürgern
und Gästen
im Klosterhof

8. SEPTEMBER
BUNTES TREIBEN BERGEN-SÜD
11-19 Uhr Mehrgenerationen-Begegnungsstätte
Bergen-Süd, in der Hermann-Matern-Str.



8.-9. SEPTEMBER

Schneidern für Anfänger und Fortgeschrittene, Kosten 56 €

10 Uhr KVHS, Störtebekerstraße 8a

10. SEPTEMBER

Schneidern für Anfänger und Fortgeschrittene, Kosten 28 €

15 Uhr KVHS, Störtebekerstraße 8a

Konsole für Alle – Zocken mit PS3, PS4 und Wii Switch

17 Uhr im MIZ

11. SEPTEMBER

Gekonnt und lösungsorientiert streiten – aber wie?, Kosten 5 €

18 Uhr KVHS, Störtebekerstraße 8a

Vortragsreihe „GESUND auf RÜGEN“: Notfälle bei Kindern – Was können Angehörige selbst tun, wie erreichen sie am schnellsten fachliche Hilfe?

Organisation: Sana-Krankenhaus Rügen Referent: André Jakob, Arzt der Kinderklinik

18 Uhr im MIZ

12. SEPTEMBER

Clubkino

18 Uhr im NBZ

Spychala Solo

20 Uhr im Parkhotel

13. SEPTEMBER

Reptilien und Amphibien auf Rügen Bilder-Vortrag mit Dr. Ralf Grunewald, Landschaftsplaner

19.30 Uhr im MIZ

Puppentheater „Nils Holgersson“, Eintritt 5 €

16 Uhr im MIZ

14. SEPTEMBER

Feierabend „nebenan“ mit Festzelt, Musik, einem bunten Programm und Grill

16 Uhr im Stadtpark Rotensee

Alternative Floristik im Herbst, Kosten 33 €

17 Uhr KVHS, Störtebekerstraße 8a

Disko

20-24 Uhr im Parkhotel

15. SEPTEMBER

Alternative Floristik im Herbst, Kosten 33 €

10 Uhr KVHS, Störtebekerstraße 8a

Floh- und Handwerkermarkt

(Aufbau ab 8 Uhr, Anmeldung 03838-3191147)

10-16 Uhr im Klosterhof Bergen auf Rügen

18. SEPTEMBER

Rechtsvortrag rund um Grundstücke und Gebäude, Kosten 5 €

18 Uhr KVHS, Störtebekerstraße 8a

19. SEPTEMBER

Seniorentanz

(Kaffeegedeck 5,50 € p.P.)

14.30 – 17 Uhr im Parkhotel

Vortrag der Heilpraktikerin Gesa Raschke „Das Wie und Wozu von Meditation“ mit Unterstützung von Otto

19 Uhr in der Stadinfo

20. SEPTEMBER

Lesung: Zeit ist immer... auch wenn die Uhr abläuft – von und mit dem Autor Gunter Lampe

Organisation: Rosa-Luxemburg-Stiftung

19 Uhr im MIZ

21. SEPTEMBER

Das Smartphone-ABC – Ein Kurs für Senioren, Kosten 20 €

13.30 Uhr KVHS, Störtebekerstraße 8a

Ihr persönliches CEWE - Fotobuch erstellen (Einführungsworkshop), Kosten 10 €

17 Uhr KVHS, Störtebekerstraße 8a

Disko

20-24 Uhr im Parkhotel

AB 25. SEPTEMBER

Start Interkulturelle Woche

15.30 Uhr auf dem Marktplatz

26. SEPTEMBER

Clubkino

18 Uhr im NBZ

Vortragsreihe der KVHS mit Herrn Uwe Hinz „Denkmäler und Landschaften“ Der Raddas und der Rugard, Kosten 5 €

19 Uhr in der Stadinfo

Spychala Solo

20 Uhr im Parkhotel

27. SEPTEMBER

Konzert im Wohnzimmer mit Markus Segschneider

20 Uhr in der Stadinfo

28. SEPTEMBER

Lesung: Bestseller, Eintritt 7 €

Mit dem Autor Jörg Magenau

19.30 Uhr im MIZ

Anzeige



Gutes Handwerk

und edelste Materialien, erlesener Geschmack und die Liebe zum Detail zeichnen unsere Schmuckstücke aus.

FRANK NEITMANN
GOLDSCHMIEDEMEISTER

www.Goldschmiede-Neitmann.de

Anhänger mit Fingerabdruck



6. Baltische Wochen

28. SEP. - 14. OKT. 2018

6. Baltische Wochen in Bergen auf Rügen

Im Europäischen Jahr des kulturellen Erbes stehen auch die diesjährigen Baltischen Wochen unter diesem Motto.



Vom 28. September bis 14. Oktober 2018 werden in der ganzen Stadt Veranstaltungen angeboten. Eröffnet werden die Baltischen Wochen am 28. September traditionell im Romantikhotel Kaufmannshof.

Eine Höhepunktveranstaltung ist am 29. September geplant, ein Konzert mit dem Deutsch-Polnischen Akkordeonorchester.

Wir hoffen auf eine große Beteiligung. Mehr können Sie auch im nächsten Stadtbote über die diesjährigen Baltischen Wochen erfahren.

Monika Krahl

SB internationale Arbeit/Städtepartnerschaften

Sehr geehrte Radsportfreunde,

in diesem Jahr findet unsere traditionelle Radsportveranstaltung am 13. Oktober mit Start- und Ziel auf dem Betriebsgelände des FAMILA Marktes in Bergen auf Rügen, Nonnenseestraße 1, statt. Zum 24. Mal geht es um den großen und kleinen Jasmunder Bodden über 115 km. In diesem Jahr wird es aus organisatorischen Gründen nur eine Piano Gruppe geben. Es werden aber auch kürzere familienorientierte Strecken zum Radwandern über 75 und 45 km angeboten. Mit unserer MTB Strecke, die streckenmäßig ein wenig umgestaltet und damit noch interessanter geworden ist, wollen wir weitermachen. Im Bereich Sagard wird es auf der 115 km Tour eine geänderte Streckenführung geben. Das verhasste Kopfsteinpflaster wird uns kaum noch stören. Die Boddenrunde wird eine Radsport Veranstaltung sowohl für den sportlich ambitionierten als auch für den Gelegenheitsradler werden. Wir fahren wieder in geschlossenen, durch die Polizei gesicherten Gruppen. Erprobte Guides werden die Gruppen begleiten. Nähere Informationen und das elektronische Anmeldeportal findet ihr unter www.tda-ruegen.de im Internet. Anmeldungen am 12.10. ab 16.30 bis 18.30 Uhr bzw. am Veranstaltungstag sind möglich.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme und werden euch gute Gastgeber sein. Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für noch ausstehende Trainingskilometer.

Wir sehen uns spätestens am 13.10.2018 bei FAMILA.

Herbert Trilk

Vereinsvorsitzender Tour d' Allée Rügen e.V.

Anzeige



**OSTSEEWELLE
HIT-RADIO**
Mecklenburg-Vorpommern

**PARTY-TOUR
ZU GAST BEIM**

BERGENER
Sommer
OPEN AIR



– 25.08.2018 –

14.00 – 1.00 UHR KLOSTERHOF BERGEN

14.00 UHR ERÖFFNUNG Musik & Moderation am Nachmittag DJ Ronny
 15.00 UHR Live-Musik Marcus Skrzepski 17.00 UHR Benny's Kids Show
 19.00 UHR ERÖFFNUNG ABENDVERANSTALTUNG Musik & Moderation am Abend
 DJ Axel Prokof von Ostseewelle HIT RADIO Mecklenburg Vorpommern
 20.00 UHR + 22.30 UHR OSTROCK Live mit SPLITT Part 1 + II
 21.15 UHR Drum Show STAMPING FEET 23.30 UHR Ostseewelle-Party

20% Rabatt*

auf einen Artikel Ihrer Wahl



ZOOHANDLUNG
seit 1996
ROTENSEE
Kerstin Luckau

Störtebeckerstraße 31
18528 Bergen auf Rügen
Telefon 038 38/2 43 82
www.zooshop-luckau.de

- Freihauslieferung auf Rügen ab 40,- Euro Warenwert
- Briefmarken für Nordkurier
 - Hermes-Paketshop
 - Kopier- und Faxservice

* Bei Vorlage dieser Anzeige gilt dieses Angebot eine Woche nach Erscheinen.

Wo ist Prinzessin Möhrchen?



Viel Aufregung im Gemüseland, denn auf einmal das Möhrchen verschwand. Prinz Kartoffel ging von Beet zu Beet, aber das Möhrchen hat er nicht erspät. Prinzessin Zwiebel hatte ihre Finger mit im Spiel und jeder der das Möhrchen befreien wollte, bekam ihn ab, den Zwiebelsaft und das recht viel. Opa Kohlrübe gab Prinz Kartoffel einen Rat, diesen setzte er auch gleich um in eine gute Tat. Nach einem harten und langen Kampf landete die Zwiebel im heißen Wasserdampf. Das Fest auf dem königlichen Hof war wundervoll und jeder aß von der Zwiebelsoße einen Teller voll.

Die Küchenzwerge haben im Rahmen ihres Projektes am 21.06.2018 ihr selbst gestaltetes Theaterstück „Das Märchen von der einsamen „Prinzessin Zwiebel“ und der glücklichen „Prinzessin Möhrchen“ für die Hortkinder, Eltern, Großeltern und Erzieherinnen aufgeführt.

Die Küchenzwerge und Laars'i
Hort Altstadt

Schulprojekt „Von der Schule in das Leben“

Im Rahmen unseres diesjährigen Schulprojektes, besuchten Schüler des Sonderpädagogischen Förderzentrums „Klaus Störtebeker“, die Berufsschule in Sassnitz. Organisiert und vorbereitet wurde die Veranstaltung von Herrn Schwedas, vom Projekt „Jugend stärken im Quartier“, er unterstützt Schüler unserer Schule, mit schwierigen Ausgangslagen am Übergang Schule – Beruf.

Um den Schülern eine realitätsbezogene Möglichkeit zu geben, wie sich der Übergang von der Schule in das Leben gestalten kann, hatte er Jugendliche aus unterschiedlichen Ausbildungsberufen für diese Veranstaltung gewinnen können, die in einer jugendgemäßen Sprache, von ihrem Werdegang von der Schule in die Ausbildung berichteten. So wurden die Berufsbilder Koch, Fischer und Restaurantfachkraft vorgestellt. Sehr gut wurden Vor - aber auch Nachteile der einzelnen Berufe, von den Auszubildenden angesprochen. Deutliche Worte hörten die Schüler auch von den Auszubildenden, wie wichtig ein Schulabschluss und eine Berufsausbildung für das spätere Leben sind. Hindernisse, die immer wieder mal auf diesem Weg auftreten können, sind mit Willenskraft und den angebotenen Hilfen überwindbar, so die deutliche Botschaft der Auszubildenden.

Die Schülerinnen und Schüler des Sonderpädagogischen Förderzentrums „Klaus Störtebeker“ Bergen, möchten sich auf diesem Wege nochmals bei den Auszubildenden und Lehrern der Berufsschule Sassnitz, für diese gelungene Veranstaltung bedanken.

Detlef Noack/Schulsozialarbeiter

Anzeige

1 Glas geschenkt!

Gleitsichtgläser
Einstiegsvariante
inkl. Entspiegelung
inkl. Hartschicht
vorher 258,- €
nur 129,- Euro

Gleitsichtgläser
Komfortvariante
inkl. Entspiegelung
inkl. Hartschicht
inkl. Verträglichkeitsgarantie
vorher 518,- €
nur 259,- Euro

gültig bis bis 22.09.2018 bis sph +/- 6,0,cyl 2,0, ADD 3,00

GUTSCHEIN
im Wert von
beim Kauf von
Gläsern mit Intuitivtechnologie
Dieser Gutschein ist nicht mit anderen Angeboten kombinierbar! Pro Brille ist nur ein Gutschein gültig!

...sehenswert
optic BÖLKOW
Störtebekerstr. 31
BERGEN
zwischen Spardabank
und Kik
Tel. 03838/
40 43 35

Optic Bölkow – Jetzt neu Videozentrierung auch für Kinder!

Jetzt neu im Fachgeschäft das Augenmessungskonzept „Expert 4 von NIKON“ ermöglicht es, ihr persönliches Sehpotenzial auszuschöpfen. Das ganz neue Expert 4 System bietet eine unübertroffene Genauigkeit, bei der Messung aller notwendigen Parameter für die anspruchsvollen personalisierten Brillengläser. Durch die Bauweise dieses neuen Systems ist auch eine Zentrierung bei Kindern möglich. Viele Neuigkeiten rund um das Sehen jetzt bei Optic Bölkow wie z.B. die neuartige Beschichtung „Blue Protect“ die perfekten Schutz bietet und die Augen vor UV-Licht und schädlichem Blaulicht schützt. Weiterhin ganz neu sind die „Drive“ Lösungen für alle, die viel mit dem Auto unterwegs sind. Diese neuartigen Beschichtungen ermöglichen eine verbesserte Kontrast und Farbwahrnehmung. Es führt zu deutlich weniger Blendung durch entgegenkommende Fahrzeuge und Straßenbeleuchtung. Das gibt erhöhte Sicherheit bei Fahrten am Tag und besonders bei Nacht!

Augenoptikermeisterin Ines Bölkow schaut gern zurück – zurück auf die vergangenen Jahre, denn im Jahr 2001 eröffnete Sie ihr eigenes Geschäft im Einkaufszentrum Bergen Rotensee. Gemeinsam mit Ihrem Ehemann der ebenfalls Augenoptiker ist, bringen Sie Familie und Geschäft zusammen. Beide sind in Bergen aufgewachsen und haben hier ihren Traumberuf gefunden. Die Augenoptik so vielseitig und gleichzeitig noch Handwerk!

In Ihrem Fachgeschäft bieten Sie das gesamte Spektrum rund um die Augenoptik von Brillen über Kontaktlinsen sowie vergrößernde Sehhilfen. Außerdem kann man die neue Brille per Finanzierung ganz ohne Zinsen bequem in sechs oder zwölf Monatsraten bezahlen. Gerne können Sie bei Optic Bölkow einen Termin zu einem Hausbesuch vereinbaren, jederzeit ist eine Augenglasbestimmung ohne Terminabsprache im Geschäft möglich. Für Ihre Glas und Fassungsauswahl sind Augenoptikermeisterin Ines Bölkow und ihr Ehemann Augenoptiker Marco Gericke Bölkow gern im persönlichen Beratungsgespräch für Sie da.



Tag des Handwerks 2018 und weitere Aktivitäten

Der Tag des Handwerks wird bundesweit am 15.09.2018 gefeiert. In Vorpommern-Rügen sind wir etwas früher dran. Unsere offizielle Veranstaltung zum „Tag des Handwerks“ findet am 5.09.2018 im Remter des Stralsund Museums statt.

Im Rahmen der Veranstaltung erhalten die jungen Handwerkerinnen und Handwerker nach dreijähriger Ausbildungszeit ihren Gesellenbrief und wir werden die Auszubildenden in „der Familie des Handwerks“ begrüßen, die gerade eine Ausbildung in einem Handwerksbetrieb des Landkreises begonnen haben. Das Ausbildungsjahr hat gerade begonnen und es sind 91 neue Ausbildungsverträge zum 6.7.2018 abgeschlossen worden. Das liegt etwas unter dem Vorjahresniveau. Zum gleichen Zeitpunkt haben 2017 100 Schulabgänger ihren Lehrvertrag unterschrieben. Wie viele Ausbildungsverhältnisse im Handwerk in 2018 tatsächlich neu abgeschlossen wurden, das wissen wir bis zum 30.10. Im Vorjahr waren es 250 junge Frauen und Männer, die eine Ausbildung im Handwerk begonnen haben. Wir hoffen also noch auf kräftige Zuwächse.

Kreishandwerkerschaft ist Partner des Welcome-Centers des Landkreises Vorpommern-Rügen

Das Welcome-Center Vorpommern-Rügen, das im Juli 2018 offiziell eröffnet wurde, arbeitet eng mit der Kreishandwerkerschaft zusammen. Ein wichtiger Schwerpunkt liegt in der Zusammenarbeit mit dem polnischen Nachbarland. Dabei baut die Kreishandwerkerschaft auf die guten Beziehungen auf, die aus Beruflichen Schulen, Arbeitsagenturen, Handwerkerschaften bestehen.

Erfolgreich gelaufen ist in diesem Jahr der Arbeitsaustausch von Deutschen und Polnischen Auszubildenden im Friseurhandwerk. Workshops, digitale Lernseminare, Praktikumsphasen in den Betrieben haben viel Freude bereitet und die Innung des Friseurhandwerks Vorpommern-Rügen will daran unbedingt anknüpfen und die Beziehungen festigen und ausbauen.

Zu wahrer Meisterschaft ...

kann man es im Handwerk bringen. Das Bildungszentrum der Kreishandwerkerschaft bietet eine neue Bildungsstaffel ab 4. September 2018 in den Teilen 3 und 4 an, damit sich engagierte Handwerker auf die Meisterprüfung vorbereiten können. Die Finanzierung ist nahezu gesichert. Bei optimaler Planung verbleiben nur 18 % der Kosten für die Meisterausbildung bei den Teilnehmern. Interessenten melden sich bitte bei der Kreishandwerkerschaft – Kontakt: Anja Röwer, 03831-292523, anja.roewer@handwerk-rsn.de.

Anja Röwer, Kreishandwerkerschaft

Meister seines Faches

Am 4. September 2018 beginnt die neue Ausbildungsstaffel in der Meistervorbereitung mit Teil III. Unmittelbar anschließend wird sich die Ausbildung im Teil IV. Die Ausbildungsteile werden planmäßig im Juni nach bestandenen Prüfungen vor Ausschüssen der Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern beendet sein. Ausbildungsförderungen sind im Meister BAföG geregelt. Es gibt einen rückzahlungsfreien Zuschuss von über 40 % für die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren. Außerdem werden den Prüflingen mit bestandenen Prüfungen weitere 40 % der Restfinanzierung erlassen. Das MeisterExtra ist ein besonderer Bonus der Landesregierung MV. Alle jungen Meister haben die Möglichkeit 2.000,00 € „geschenkt“ zu bekommen. Mit dem Zuschuss wird die Leistung der jungen Meister honoriert. Also die Ausbildung braucht zwar immer noch Fleiß, Ausdauer und Disziplin. Die Kosten sind aufgrund der günstigen Finanzierung kein Kriterium mehr, noch zu warten. Wir begleiten alle, die „Meister ihres Faches“ werden wollen, ein Stück auf diesem Weg und darauf sind wir sehr stolz. Wir freuen uns auf Anfragen und Anmeldungen! Ansprechpartnerin ist Anja Röwer unter Telefon 03831 292523 bzw. per Mail: anja.roewer@handwerk-rsn.de. Den Stundenplan und ausführliche Informationen zum Meister BAföG haben wir auf www.handwerk-rsn.de zusammengestellt.

Anja Röwer, Kreishandwerkerschaft

„Welch ein Genuss!“ – 3. Regionalproduktemesse Vorpommern im Oktober in Greifswald



Unternehmen, die regionale Produkte anbieten, können sich jetzt für einen Standplatz anmelden.

Nach zwei erfolgreichen Jahren geht

die Regionalproduktemesse Vorpommern in die dritte Runde. Die Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH (WFG) lädt gemeinsam mit der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, den Landkreisen Vorpommern-Greifswald und Vorpommern-Rügen, der Greifswald Marketing GmbH sowie dem Rügen Produkte Verein am 17. Oktober 2018 von 10 bis 17 Uhr in das Pommersche Landesmuseum nach Greifswald ein.

30 regionale Lebensmittelhersteller und -produzenten aus Vorpommern haben die Möglichkeit ihre Produkte am Veranstaltungstag zu präsentieren, das Image der Produkte zu steigern und neue Vertriebswege und Kooperationen aufzubauen. Publikum der Messe werden Abnehmer wie Einzelhandel, Hotellerie sowie Gastronomie und Endverbraucher sein.

Die Veranstalter verfolgen mit der Regionalproduktemesse Vorpommern das Ziel, regionale Wirtschaftskreisläufe der Agrar- und Ernährungswirtschaft zu stärken.

Unterstützt wird die 3. Regionalproduktemesse Vorpommern durch die Bürgerschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern GmbH und das Büro für kulinarische Maßnahmen Stralsund · Berlin.

Weitere Detailinformationen und das Anmeldeformular sind unter www.invest-in-vorpommern.de einzusehen.

Simone Kagemann

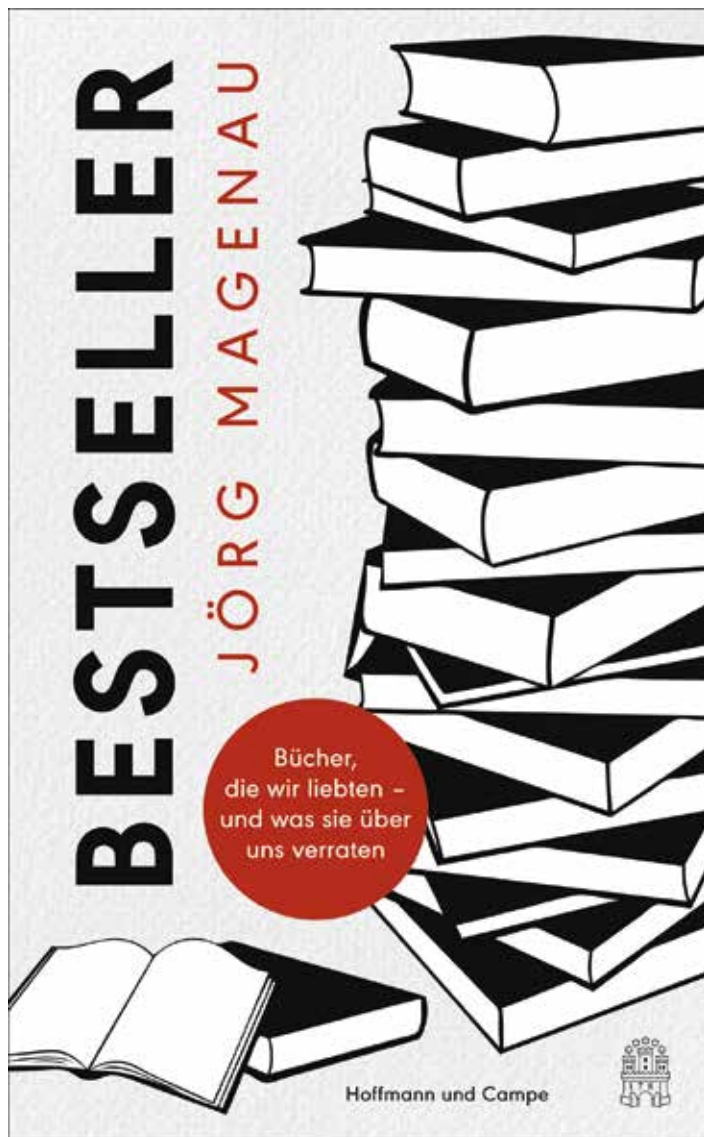
Marketing- & PR-Referenti, Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH

Du bist, was du liest.

Die Geschichte der Bestseller in der BRD nach 1945

Bestseller sind mehr als erfolgreiche Bücher. Sie sind Spiegel ihrer Zeit. Jörg Magenau erzählt die Geschichte hinter dem Erfolg: Warum wurden bestimmte Themen zu einer bestimmten Zeit so mächtig? Wie wird der einsame Vorgang des Lesens zum massenhaften Ereignis? Was sagen die Bücher über uns als Gesellschaft und unsere Stimmung aus? Eine Geschichte des Lesens – eine Geschichte unseres Landes.

Jeder Leser weiß es: Ein Platz auf der Bestsellerliste ist kein Qualitätsmerkmal. Und doch gibt es Gründe und Bedingungen dafür, dass Tausende Leser zur selben Lektüre greifen. Denn Bücher sind nicht nur ein Teil unseres Lebens, auch wir Leser sind in ihnen enthalten. Zwischen den Seiten finden wir unsere Ängste, Hoffnungen und Wünsche wieder, wir befriedigen unsere Neugier und Sensationslust. Der Bestseller entsteht in dem Augenblick, wenn sich unsere Sehnsüchte, Wissens- und Unterhaltungsbedürfnisse mit jenen vieler anderer Leser überschneiden. So erkennt sich im Bestseller jeder von uns als Teil einer Gemeinschaft der Lesen-den wieder und sieht, dass er beim Lesen eben doch nicht alleine ist. Jörg Magenau fahndet in den Bestsellerregalen von 1945 bis heute danach, was diese Bücher über uns Leser verraten.



Jörg Magenau: Bestseller. Bücher, die wir liebten – und was sie über uns verraten
Sachbuch, 288 Seiten, gebunden, 22,00 € (D)



Bild: Klaus Ender

MEINE INSEL

Türkis-farb'ne Kreidebuchten,
Findling übersäter Strand,
in der Kreide – tiefe Schluchten,
Feuersteine – weißer Sand.

Buchenwald und Anemonen,
Sturm gepeitscht – das dunkle Meer,
Schwalben, die am Ufer wohnen,
Fischerboote – schwarz vom Teer.

Schilf umrandet – die Lagunen,
Rohr gedeckt so manches Haus,
Salz zerfressen – dunkle Bühnen,
das macht meine Insel aus.

© Klaus Ender

Jörg Magenau studierte in Berlin Philosophie und Germanistik. Er gehörte zu den Gründern der Wochenzeitung Freitag, deren Literaturredakteur er bis 1996 war. Er arbeitete für die taz und die FAZ und ist seit 2002 freier Autor, unter anderem für die Süddeutsche Zeitung und Deutschlandfunk Kultur. Nach umfassenden Biographien über Christa Wolf, Martin Walser und über Ernst und Friedrich Georg Jünger erschienen von ihm zuletzt Princeton 66. Die abenteuerliche Reise der Gruppe 47 und bei Hoffmann und Campe Schmidt – Lenz. Geschichte einer Freundschaft (2014).



Nr. 150 – Jubiläumsausgabe

Mit Ihrem Magister Historicus durch unsere Geschichte

Mitglied des Altstadtvereins Bergen auf Rügen e.V.



Gedanken und Dank an meine Leserschaft

Als am 3. März des Jahres 2000 mein erster Beitrag zur Historie Bergens „Ein Denkmal klagt an“ erschien, dachte ich nicht, dass ich im Jahre 2018 die 150. Ausgabe meiner historischen Reihe im Bergener Stadtboten veröffentlichten würde. Zwischendurch

gab es auch seitens der städtischen Verwaltung Bestrebungen meine Artikel zu streichen. Aber der Bürgerwille war wohl stärker. Heute freue ich mich darüber, dass diese Beiträge soviel positive Resonanz erzeugen – bei jungen und älteren Bürgern.

*** Meine Intention war und wird es auch zukünftig sein die Geschichte, die Lebensweise der Menschen, ihre Kultur und ihre Besonderheiten zu bewahren und für zukünftige Generationen erlebbar zu halten. *** „Ein Denkmal



„Historie der Arndt-Realschule“ seit 1913. *** Wer wußte eigentlich, dass Bergen bis 1935 einen Hafen namens „Brahm“ besaß, der zwischen Buschvitz und Zittvitz lag. Anfang des 17. Jahrhunderts stand in Bergen ein Jagdschloß der Herzöge im Renaissancestil.**

würdig. Zu den Gewürdigten zählten bisher u.a. der Publizist und Demokrat Arnold Ruge, Superintendent Klaus Ewert, Prof. Dr. Alfred Haas, der Geheimgelehrte Johann Jacob Grümbke, der Jurist und Bürgermeister Friedrich Carl Arndt, der Landvogt Raven Barnekow, der Bürgermeister Reinhold Kersten, der Steinmetzmeister, Senator und Freimaurer Oswald Seifert, der Chirurg Theodor Billroth, der Komponist Willy Putzke, der Präpositus Carl Ludwig Droysen, der Historiker Hans Gottlieb Delbrück und der Marineoffizier Johann Wilhelm Rudolf Langsdorff. *** Beiträge zum Denkmal von Wolfgang Friedrich, der die „Bergener Andacht“ am Kloster mit ihrer tiefen Symbolik schuf und die Restaurierung von St. Marien „Gott zur Ehre – den Menschen zur inneren Einkehr“ zwischen 1896 und 1902 durch den Stralsunder Stadtbaumeister Ernst von Haselberg und dem Restaurator August Oetken zeugen vom Glauben und Kunstverständnis der Menschen. Übrigens wollte die Bergener Gemeinde die Freilegung der Wandmalereien 1896 verhindern. „Das war ihnen zu katholisch“. Erst durch das Einschreiten des Konsistoriums wurden die Freilegungen erlaubt. Heute sind wir dankbar für diese Entscheidung, denn wir hüten ein Kleinod von unschätzbarem Wert. *** Im südlichem Seiten-

Darüber schrieb ich im Jahre 2003. *** In Bergen wirkten unterschiedlichste Männerbünde, wie die Freimaurer, die Druiden und die Guttempler. Auch davon berichten meine Beiträge. *** Natürlich förderte besonders Handwerk und Kaufmannschaft die Entwicklung dieser Acker-Bürgerstadt. Darüber gibt es Beiträge „Von Zünften und Zunftzeichen“ und über „Das Bewidmungsprivilegium vom 19. Juni 1613“. Trotz Kriegen, Pest und Feuersbrünsten ließen die Menschen ihre Stadt Bergen nicht



klagt an“ wollte die Menschen dieser Stadt aufrütteln, das zu verfallende Denkmal auf dem Krähenberg im Rugard in Erinnerung an 206 gefallene Bergener Bürger im Ersten Weltkrieg (1914-1918) zu erhalten. Denn diese Männer hatten für ihre Heimat gelebt und gewirkt. Ihnen war es nicht vergönnt ihr Leben in Familie und Beruf in Frieden zu vollenden. Der Altstadtverein reichte für diese Bürger Patenschaften aus und richtete u.a. zwei Stelen wieder auf. Mittlerweile ist das Denkmal mit Fördermitteln restauriert, auch wenn einige wichtige Details bei der Ausführung keine Beachtung fanden. Zum 11. November dem Ende des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren wird es wieder im fast alten Glanz erstrahlen. In dem „Rügenschen Heimatkalender von 1931 schrieb Grete Klebs zu diesem Denkmal und hier auszugsweise:

*Uns wird der Ort zu eines Tempels Runde;
Wir stehen lange, schweigend hingegeben
Dem Ewigen und Heiligen der Stunde
Die wir im stillen Schauen hier durchleben.
Im Windeshauch, der fern vom Meere weht,
Horch, was das Flüstern in den Wipfeln spricht:
„Vergiß, mein Volk, die teuren Toten nicht!“*

Nicht jedem Bürger dieser Stadt konnte ich ein geistiges Denkmal setzen und viele wären noch



schiff von St. Marien hängt eine barocke Totenuhr mit einer bizarren Bewandtnis. Über der Uhr liegt der Tod und streckt einen Arm aus. In der Hand befand sich einst ein Stundenglöckchen, welches zu jeder vollen Stunde erklang, wohl nicht zur Freude jedes Kirchenbesuchers. Eine Zeile besagt: „Die Zeit geht hin der Tod kommt her, ach das ich täglich fertig wär“. Dieser Spruch sagt uns noch heute, dass wir Menschen unser Leben täglich sinnvoll gestalten mögen! *** Ein weiteres Thema war Schule und Bildung durch die Jahrhunderte im Beitrag „Seminarium ecclesiae et politicae“ oder zur**

im Stich, wie in den Beiträgen „Ferdinand von Schill“ oder in der „Rote Hahn“ berichtet wird. *** Ein Thema zum Schmunzeln aber auch über „kleinkariertes Denken“ mancher Bürger war „Die Notwendigkeit einer Kleiderordnung für Bergener Bürger des 17. und 18. Jahrhunderts“. *** Tradition habe ich beleuchtet in „Gedanken zu Weihnachten und eine schöne Kindheitserinnerung“. *** Soweit ein kleiner unvollkommener Überblick der Historie im Bergener Stadtboten vom Jahre 2000 bis 2018. Zahlreiches Material wartet noch darauf für Sie liebe Leserin und lieber Leser aufbereitet zu werden. Damit Geschichte Zukunft hat. Für Ihre bisherige Treue bedanke ich mich mit einigen sehr seltenen Aufnahmen und der ersten Strophe aus dem Gedicht „Auf dem Rugard“ aus „Bilder von Rügen“ von Ludwig Kübler (Stralsund 1868):**

*Da strahlest du, da hebst du dich
In stillem Glanz aus Wellenschaume!
Du Meereskind, wie hast du mich
Beglückt mit manchem Lenzstraume!
Was lieblich ist, was schön und groß,
Du birgst es still in deinem Schooß.*

Danke! Ihr Uwe Hinz
Kürschnermeister · magister historicus



DIE STADT BERGEN AUF RÜGEN GRATULIERT

06. SEPTEMBER

Heinz Kutz zum 80. Geburtstag

**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger
der Stadt Bergen auf Rügen,**

aufgrund der neuen EU-Datenschutz Grundverordnung (EU-DSGVO), welche ab 25. Mai 2018 gilt, dürfen wir ohne Einwilligung der betroffenen Personen ab diesem Datum keine Altersjubiläen (Geburtstage ab dem 80. Lebensjahr) mehr im Stadtboten veröffentlichen.

Für die Einwilligung zur Veröffentlichung personenbezogener Daten von Ihnen können Sie dieses Muster benutzen:

Ich willige ein, dass mein Name und mein Geburtsdatum im Stadtboten der Stadt Bergen auf Rügen erscheint. Mir ist bewusst, dass ich diese Einwilligung jederzeit widerrufen kann.
Grundlage: Artikel 6 EU-DSGVO

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Anschrift:

.....

Bergen auf Rügen,

Diese Mitteilung ist schriftlich an die Stadt Bergen auf Rügen, Die Bürgermeisterin, Markt 5/6, 18528 Bergen auf Rügen zu senden.





FIRMA HINZ

Kürschnerie • traditionelle Handarbeit
Meisterbetrieb gegr. 1945

Kürschnermeister Uwe Hinz
18528 Bergen auf Rügen
Dammstraße 6
www.firma-hinz.de • 03838 252808

Atelier und Service für Fell & Leder • Kappen und modisches Beiwerk • Schirme und feine Gehstöcke
Beate Hinz: Verspinnen von Wolle • Strickmode

Pfeifen & Tabakkabinett
Feine Tees und Zubehör
Weine, Whisky und Köstlichkeiten
Qualitätsmesser

villa montis mit Literaturkabinett
Historische Führungen • Kabinett der Lebensart
Erzgebirgsche Volkskunst
Ausgewählte Literatur und Kalender

Buchempfehlung



IMPRESSUM

Herausgeber/Verantwortlich für Inhalt: Stadt Bergen auf Rügen
Bürgermeisterin Anja Ratzke
Markt 5/6, 18528 Bergen auf Rügen
Telefon: 03838/8110
E-Mail: info@stadt-bergen-auf-ruegen.de
www.stadt-bergen-auf-ruegen.de
Fotos: Stadt Bergen auf Rügen

Anzeigenannahme: rügendruck gmbh
Circus 13, 18581 Putbus
Telefon: 038301/80621, Fax: 038301/80678
E-Mail: cledtke@ruegen-druck.de
Druck/Herstellung: rügendruck gmbh
Circus 13, 18581 Putbus
Telefon: 038301/8060, Fax: 038301/80678
E-Mail: info@ruegen-druck.de, www.ruegen-druck.de
Auflage: 8.900 Exemplare

Der nächste Stadtbote erscheint am 26. September.
Redaktionsschluss ist der 4. September.
Das Bekanntmachungsblatt wird kostenlos mehrmals im Jahr an alle Haushalte der Stadt und der Ortsteile verteilt und ist kostenlos in der Stadtinformation der Stadt Bergen auf Rügen erhältlich. Sie haben die Möglichkeit, sich mit Meinungen, Kritiken und Hinweisen persönlich oder schriftlich an die Redaktion zu wenden.
Der Herausgeber haftet nicht für eingesandte Manuskripte und Fotos.

Die Veröffentlichung aller Nachrichten erfolgt nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr.
Die redaktionellen Beiträge stellen, soweit sie namentlich gekennzeichnet sind, nicht die Auffassung der Stadt Bergen auf Rügen dar. Alle Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtliche geschützt.
Nachdruck oder anderweitige Verwertung nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.